



MEIN TIPP

Mach' dich locker!

Bei bps will dir niemand
was.

MEINE FREIZEIT



Freiwillige Feuerwehr



JUSOS Ibbenbüren



Spaßvogel

René, Baujahr 1997



Ausbildung erfolgreich
beendet: 2018

RENÉ ALBRECHT

FACHINFORMATIKER SYSTEMINTEGRATION

WIE BIN ICH BEI BPS GELANDET?

In der Schule war ich dieser typische „Computer Mensch“. Ihr wisst schon: Der, an den sich die LehrerInn wenden, wenn der uralte Beamer mal wieder kein Signal bekommen hat... 😊 Für mich stand also schon während der Schulzeit fest - irgendetwas IT-Lastiges muss es sein.

Als es ans Bewerben ging, habe ich viele Stellen über das Jobcenter gefunden. bps hat mich am meisten überzeugt.

WAS IST SO TOLL AN DIESER FIRMA?

Vom ersten Tag an war meine Meinung genau so viel wert, wie die der Kollegen. Jeder ist dankbar für gute Ideen. Auch etwas unkonventionelle Vorschläge werden gerne in Angriff genommen und ausprobiert. Das Team ist genial und genauso verrückt wie ich. Firmenfeiern und Veranstaltungen sind somit hochfrequentiert und stets willkommen.

WAS SIND MEINE AUFGABEN?

Es fängt an beim Rechner, der nicht hochfahren möchte und hört auf bei Firmen, die eine neue Serverlandschaft etablieren möchten. Dazu supporte ich all unsere Programme und darf unseren Kunden bei den verschiedensten Software-Problemen helfen.

WAS GEFÄLLT MIR DARAN?

Abwechslung! Jeder Kunde, jedes Problem ist anders.

Es ist immer wieder eine Herausforderung, sich auf all diese Komponenten einzustellen. Das Gefühl, wenn man es geschafft hat? Unbezahlbar!

GRÖßTE HERAUSFORDERUNG IM BERUF?

Up-to-Date bleiben! Täglich ändert sich etwas in der großen Welt der Informatik. Was du also am Anfang deiner Ausbildung lernst, ist vermutlich zum Ende deiner Ausbildung schon wieder altbacken. Deine Gier, immer und immer wieder etwas Neues zu lernen sollte jedenfalls nie versiegen.